

Damit verbunden ist die verstärkte Erarbeitung von operativen Informationen mit Anzeichen und Hinweisen auf das Wirksamwerden feindlicher Stützpunkte im Innern der DDR, das heißt solcher Personen und Personengruppen, die von ihrer feindlich-negativen Position aus, durch den Gegner beeinflußt und inspiriert, mit oder auch ohne direkten Auftrag feindlich-negativ tätig werden.

In den langfristig konzipierten Vorstellungen des Gegners nimmt die Schaffung und der Ausbau feindlicher Stützpunkte in den verschiedenen staatlichen und gesellschaftlichen Bereichen zur Durchsetzung seiner feindlichen Ziele und Interessen weiter an Bedeutung zu.

Es ist daher ein generelles Erfordernis, vor allem durch eine qualifizierte Arbeit mit IM alle diesbezüglichen Bestrebungen des Gegners sowie die vorgesehenen Mittel und Methoden der ideologischen Einflußnahme, der Korrumpierung, der Inspirierung und Instruierung usw. rechtzeitig zu erkunden und zu unterbinden.